

Von der Bootsfahrt zum Druckworkshop

Die Aktivitäten im Rahmen des Sommerferienprogramms der Mojuro waren in diesem Jahr schnell ausgebucht – und ein voller Erfolg.

In den Sommerferien waren viele Kinder und Jugendliche mit ihren Familien weg. Um denen, die zurückblieben, eine sinnvolle und aktive Beschäftigung zu bieten, bot die offene Jugendarbeit Mojuro in der letzten Ferienwoche vom 5. bis zum 8. August ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Eines der Ziele war die Bewegungsförderung. Ein weiteres Ziel war es, ein Begegnungsort zu schaffen, welcher die Bedürfnisse nach sozialem Austausch und Zugehörigkeit erfüllt.

Beim Anlass «Grill und Spiel» wurde nach einer kurzen Wanderung im Wald gebrätelt. Die Kinder und Jugendlichen erkundigten den Wald, kletterten auf Bäume und bewegten sich aktiv bei verschiedenen Gruppenspielen. Ihren Mut und ihre Stärke konnten die Kinder und Jugendlichen im Seilpark beweisen, indem sie verschiedene Parcours kletterten.

Ausdauer und Geschicklichkeit waren am «Sporttag» gefragt, welcher mit einer erfrischenden Wasserschlacht endete. Am letzten Tag konnte der Kopf bei den heissen Temperaturen



Mit einem Boot ging es in den Sommerferien von Sins nach Rottenschwil. Das Steuern des Bootes verlangte Teamgeist.

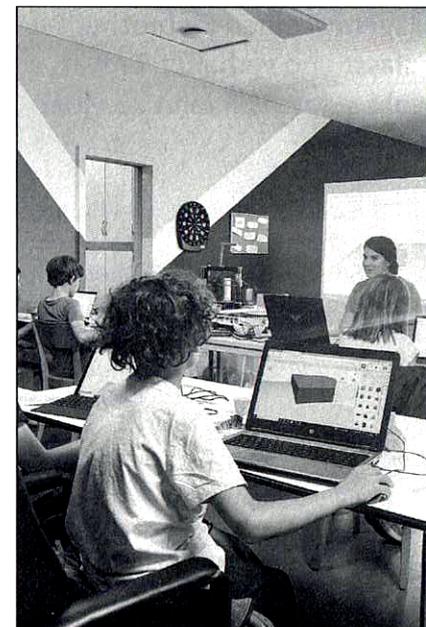
auf der schönen Bootsstrecke von Sins nach Rottenschwil gekühlt werden. Das Steuern des Bootes erforderte Teamgeist. Das grösste Highlight der Bootstour war für viele aber das Brückenspringen.

Kreativität und Spiele

Vorstellungsvermögen und Kreativität war wiederum beim «3-D-Druckworkshop» gefragt. Unter der Anleitung von Tiziana von Tizzys 3-D-Print

wurden die Kinder und Jugendlichen in die Grundlagen des 3-D-Drucks eingeführt. Sie lernten, wie ein solcher Drucker funktioniert, wo dieser überall eingesetzt werden kann und wie ein Modell entworfen wird. Dieses Wissen durften sie anschliessend in die Praxis umsetzen und ihren eigenen Schlüsselanhänger am Computer modellieren und drucken.

Beim Angebot «Pizza und Spiel» konnten die Kinder und Jugendlichen



Der 3-D-Workshop erforderte vollste Konzentration.

ihre eigenen Pizzen im Pizzaofen zubereiten. Während der Wartezeiten wurde fleissig geredet und gespielt. Einen guten Beobachtungssinn benötigten die Teilnehmenden beim Gruppenspiel «Werwölfe von Düsterwald», um die Werwölfe unter den Dorfbewohnenden zu finden.

Die vielen Erlebnisse und Eindrücke des Sommerferienprogramms werden allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. (zVg)